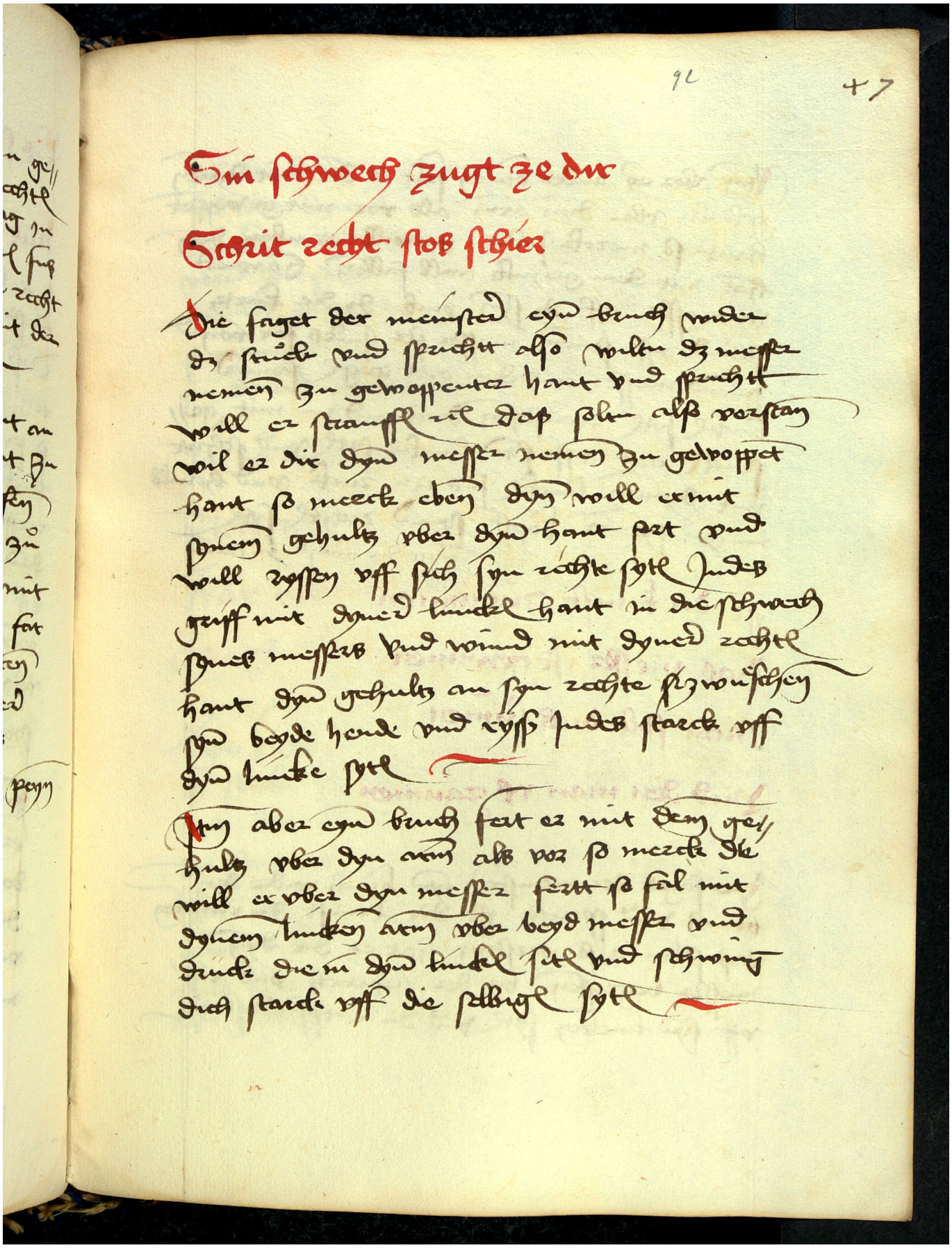
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8137
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Ein schwerch zugt ze der
Ensit zecht stos schier

Hie sayget der meyster eyn bruch wider
dz stucke vnd sprichtt also wolten dz messer
nemen zu gewoppenter hant vnd sprichtt
wolt er stramm vf das selb also verstan
wil er die dyn messer nemen zu gewoppet
hant so merck aber dyn wolt er mit
synem gehultz vber dyn hant setzt vnd
wolt zyssen vff sich syn zechte sytel Jndes
greiff mit dynem linckel hant in die schwach
synes messers vnd windt mit dynem zechtel
hant dyn gehultz an syn zechte sytzwuschen
syn beyde hende vnd ryss jndes starck vff
dyn linke sytel

Stee aber eyn bruch fert er mit dem ge-
hultz vber dyn arm als vor so merck de
will er vber dyn messer setzt so fal mit
dynem linckem arm vber beyd messer vnd
druck die in dyn linckel sytel vnd schwing
dich starck vff die selbigel sytel